

Der  **BDPh** präsentiert:

Lindau



**live dabei
vom 26. bis 28. September 2014**

DEUTSCHE BRIEFMARKEN AG

Mozartstraße 62 · D-79104 Freiburg i. Br. · Tel. (0761) 51 00 00 · Fax (0761) 5 10 00 10 · e-mail: d.b.a@t-online.de

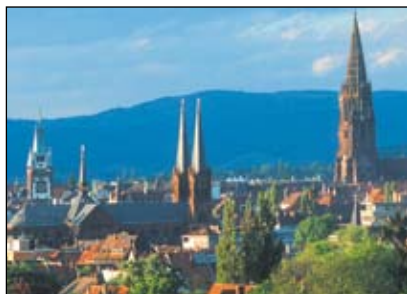
ANKAUF

Telefon (0761) 51 00 00

Rufen Sie uns an...
...wir kaufen fast alles!

– kleine und grössere Posten gegen Barzahlung –
Provision für Vermittler

WIR SIND FAIRE UND
KOMPETENTE PARTNER UND VOR ALLEM
WIR **KAUFEN GERNE** BRIEFMARKEN
GEGEN SOFORTIGE BARZAHLUNG!



BRIEFMARKEN-AUKTIONEN IHR STARKER PARTNER IN BERLIN!



JETZT EINLIEFERN UND BEI DER NÄCHSTEN AUKTION MIT DABEI SEIN!

Profitieren Sie von:

- einem Namen, der für Vertrauen und Sicherheit in der Philatelie steht
- Erfahrung, Kompetenz, Zuverlässigkeit und bester individueller Beratung
- einer internationalen und kaufkräftigen Kundenkartei
- finanzieller Sicherheit durch einen starken Finanzverbund
- unseren hohen Investitionen in Werbung
- sehr guten Provisionen für Vermittlungen

Wir suchen ständig:

- große und kleine Partien/Nachlässe und Erbschaftsposten aller Länder und Gebiete
- Einzelstücke und Raritäten sowie gute Standardwerte
- gepflegte Sammlungen
- Ansichtskarten, Münzen

Fordern Sie Ihren Auktionskatalog gratis an!

5. Auktion: Deutsches Reich
Nothilfeblock gestempelt: 14.400 Euro*



4. Auktion: Die berühmte
„Hepburn“-Marke: 62.500 Euro*

1. Auktion: Weltrekordergebnis für
eine deutsche Nachkriegsausgabe:
360.000 Euro*

(* Ergebnis inkl. Aufgelder und MwSt.)



SCHLEGEL

Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH

Kurfürstendamm 200, D-10719 Berlin

Tel.: +49 (0)30 88 70 99 62, Fax: +49 (0)30 88 70 99 63

mail@auktionshaus-schlegel.de, www.auktionshaus-schlegel.de

Unvergessliche Tage am Bodensee - Unterwegs mit dem BDPH

Bereits im 14. Jahrhundert verkehrte in der Bodenseeregion ein Transportdienst, der regelmäßig Waren von Lindau nach Mailand und zurück brachte. Zu diesen Waren gehörten auch geschriebene Mitteilungen - also Briefe. Die beschwerliche Route durch das Alpenmassiv wurde bei günstigen Bedingungen in fünfeinhalb Tagen zurückgelegt. Bei schlechtem Wetter konnte der Transport elf Tage und mehr dauern. Bekannt wurde dieser Transportdienst unter dem Namen „Lindauer Bote“.

Dieser Botendienst erfährt in diesem Jahr eine außergewöhnliche

Würdigung durch vier Postverwaltungen: Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein. Jedes Land gibt eine eigene Sondermarke zum „Lindauer Boten“ heraus. In Zusammenarbeit mit den vier nationalen Philatelistenverbänden werden die Marken am 27. September 2014 der Öffentlichkeit vorgestellt: In Lindau (Deutschland), Lauterach (Österreich), Chur (Schweiz) und Balzers (Liechtenstein). Damit findet in der Bodensee-Region ein außergewöhnliches philatelistisches Ereignis statt.

Blick auf die Insel Lindau



Die Programm-Angebote

Die zentrale BDPH-Veranstaltung findet am 27. September 2014 am Vormittag statt: Im „Alten Rathaus“ in Lindau wird um 10 Uhr die Sondermarke „Tag der Briefmarke: Lindauer Bote“ in einer öffentlichen Veranstaltung durch einen Vertreter des Bundesministeriums der Finanzen vorgestellt und Alben mit den Erstdrucken der Marke an Persönlichkeiten aus Politik und Philatelie übergeben. Mit dem fast 600 Jahre Alten Rathaus ist ein würdiger und geschichtsträchtiger Ort für diese Briefmarkenübergabe gefunden, in dem schon Kaiser Maximilian I. 1496/97 seinen Reichstag abgehalten hat.

In Zusammenarbeit mit dem Ansichtskarten- und Briefmarkensammlerverein Lindau zeigt der BDPH eine Briefmarkenausstellung, die die Breite des Briefmarkensammelns darstellt, aber auch Spitzenstücke der Philatelie präsentiert. Für Kinder und Jugendliche werden spannende Aktivitäten rund um die Briefmarke angeboten. Und wer mehr über Briefmarken erfahren möchte, findet am Informationsstand kompetente Gesprächspartner.

Am Alten Rathaus wird (nur am Samstag) ein Team „Erlebnis:



© Pressamt, Stadt Lindau

Das „Alte Rathaus“ in Lindau

Briefmarken“ der Deutschen Post ein Sonderpostamt betreiben. Neben der Marke zum „Tag der Briefmarke“ führt das Team den entsprechenden Sonderstempel und wird einen Cachet-Stempel zum Einsatz bringen, der nur an diesem Tag abgeschlagen wird.

Für den Besuch der Postämter in den anderen Ländern bietet der BDPH eine „Lindauer Bote-Rundfahrt“ an. Alle vier Sonderpostämter offerieren einen eigenen Sonderstempel und Belege zur Briefmarkenausgabe. Unser Reisebus startet um 12.00 Uhr in der Nähe des Lindauer „Alten Rathauses“. Die Fahrt führt zuerst in die Schweiz nach Chur. Erkunden Sie die malerischen Gassen der ältesten Schweizer Stadt. Genießen Sie die historische Altstadt und stär-

ken Sie sich bei einem kleinen Imbiss oder einer Tasse Kaffee. Gegen 15 Uhr geht die Fahrt weiter nach Balzers in Liechtenstein. Nach kurzem Aufenthalt fahren wir ins österreichische Lauterach zum Besuch des vierten Sonderpostamtes. Zurück geht es dann über Bregenz nach Lindau, das gegen 18 Uhr erreicht wird.



© Stadt Chur/Maler Schmid

Die Poststrasse in der Altstadt von Chur

Als krönenden Abschluss für diesen ereignisreichen Tag bietet der BDPH die Möglichkeit, sich am Abend bei einem 4-Gang Menü im Stadtgasthaus „Hotel Weisses Kreuz“ in Bregenz kulinarisch verwöhnen zu lassen. In angenehmer, traditionsreicher Atmosphäre verbringen Sie den Abend mit BDPH-Präsident Uwe Decker und lassen

den Tag gemütlich ausklingen.

Ein weiteres Highlight gibt es am Sonntag, den 28. September 2014. Am Vormittag wird ein Zeppelin NT in Friedrichshafen zu einem 45-minütigen Rundflug starten. An Bord wird die Nummer 2 der BDPH-Belege-Edition befördert werden. Insgesamt stehen für diesen Flug 11 Sitzplätze zur Verfügung - sie werden in der Reihenfolge der eingehenden Buchungen vergeben (BDPH-GoldCard-Inhaber haben Erstbuchungsrecht). Die Erfahrungen der Jahreszeit versprechen für den Zeppelin-Flug atemberaubende Ausblicke auf die Alpen und den Bodensee. Zögern Sie also nicht zu lange!

© Liechtenstein Marketing



Burg Gutenberg in Balzers

Das Reise-Angebot

Angebot 1:

„Lindauer Bote“ Busrundfahrt zu allen Sonderpostämtern mit Aufenthalt in der Alpenstadt Chur, der ältesten Stadt der Schweiz

Preis pro Person: 25 Euro

Angebot 2:

2 Übernachtungen mit Frühstück von Freitag 26. bis Sonntag 28. September 2014 (Hotel „Bodensee“ in Bregenz), Samstagmorgen Schiffsüberfahrt von Bregenz nach Lindau, Teilnahme an der Markenübergabe in Lindau, Busrundfahrt zu allen Sonderpostämtern und Rückfahrt zum Hotel - Zeppelin Flug optional möglich

Preis pro Person im Doppelzimmer : 175 Euro

- mit Zeppelin Flug 475 Euro

Preis pro Person im Einzelzimmer: 195 Euro

- mit Zeppelin Flug 495 Euro

Angebot 3:

2 Übernachtungen mit Frühstück von Freitag 26. bis Sonntag 28. September 2014 (Hotel „vis à vis“ in Lindau), Teilnahme an der Markenübergabe in Lindau, Busrundfahrt zu allen Sonderpostämtern und Rückfahrt zum Hotel - Zeppelin Flug optional möglich

Preis pro Person im Doppelzimmer: 195 Euro

- mit Zeppelin Flug 495 Euro

Preis pro Person im Einzelzimmer: 245 Euro

- mit Zeppelin Flug 545 Euro

Angebot 4:

45-Minuten-Rundflug über das 3-Länder-Eck mit Zeppelin NT, nur 11 Sitzplätze vorhanden

Preis pro Person: 315 Euro - BDPH-GoldCard-Inhaber haben Erstbuchungsrecht



© Michael Häfner

Atemberaubender Blick aus dem Zeppelin NT

Angebot 5:

Gemeinsames 4-Gang Menü Abendessen mit dem BDPH-Präsidenten Uwe Decker im Stadtgasthaus „Hotel Weisses Kreuz“ in Bregenz

Preis pro Person: 50 Euro (Getränke sind im Preis nicht enthalten)

Buchungen bei:

Phila-Promotion GmbH

Postfach 1527

53405 Remagen

Tel.: 0228-30858-16

Fax: 0228-30858-18

E-Mail: marketing@bdph.de

Sie planen einen Vereinsausflug nach Lindau? Wir sind Ihnen gerne dabei behilflich! Rufen Sie an: 0228-30858-19

Mit dieser Karte



können Sie Ihren

BDPh

zusätzlich fördern und unterstützen!

Mit einer Spende ab 100 Euro gehören Sie zum exklusiven Kreis der GOLDCard-Inhaber - Seien Sie dabei!
(Über die Zuwendung erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.)

**Interesse? Schreiben Sie eine kurze E-Mail an
u.decker@bdph.de
oder rufen Sie an unter
07476/914283**



Heinrich Köhler – Kompetenz, Tradition, Qualität. Deutsche und Internationale Philatelie seit 1913

Heinrich Köhler Auktionshaus Wiesbaden

Seit 1913 steht der Name Heinrich Köhler für herausragende Versteigerungen auf dem Gebiet der Philatelie. Einzigartige Kenntnis des Marktes, zuverlässige Abwicklung für Kunden und Käufer; seriöse Präsentation und Kalkulation sowie Spitzenresultate in den Versteigerungen.

Zwei große internationale Auktionen jährlich

Einlieferungen von Spezial- und guten Ländersammlungen, hochwertigen Einzelstücken, ganzen Nachlässen und Händlerlagern sind uns jederzeit willkommen. Bei geeigneten Objekten kommen wir gerne zu Ihnen.

Direktankauf von interessanten Objekten jederzeit und in jeder Größenordnung möglich.



EINLIEFERUNGEN JEDERZEIT ERBETEN!

Heinrich Köhler - Über ein Jahrhundert im Dienste der Philatelie



Partner des BdPh e.V.



Bitte kontaktieren Sie unsere philatelistischen Experten Michael Hilbertz und Tobias Huylmans oder unseren Geschäftsführer Dieter Michelson

Heinrich Köhler Auktionshaus GmbH & Co. KG

Wilhelmstr. 48 · 65183 Wiesbaden · Germany
Phone +49 (0)611 - 3 93 81 · Fax +49 (0)611 - 3 93 84
www.heinrich-koehler.de · info@heinrich-koehler.de